

An den
Kreis Segeberg
Wasser-Boden-Abfall
Postfach 1322
23792 Segeberg

über die Stadt / Gemeinde:

A n t r a g

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
und Zulassung eines Gewässerschutzteiches nach § 8 WHG

- Im Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben
 Zur Sanierung

1. Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____

PLZ/Wohnort/Straße: _____

Telefon: _____

Ist Antragsteller Eigentümer? ja nein; wenn nein Name und Anschrift des Eigentümers

Baugrundstück

PLZ/Ort: _____ Straße, Nr.: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Liegt im Wasserschutzgebiet: _____

2. Entsorgungsbereich

_____ m² Silagefläche

_____ m² Hofflächen

_____ m² Dachflächen

3. Gewässerschutzteich

Wasserfläche _____ m² (Mindestgröße 100 m²; Mindestwassertiefe 1,20 m)

Berechnungsgrundlagen:

für 10 m² Silagefläche 1 m² Wasserfläche

für 10 m² Hoffläche (bei Viehbestand) 1 m² Wasserfläche

für 20 m² Hoffläche (ohne Viehbestand) 1 m² Wasserfläche

für 20 m² Dachfläche 1 m² Wasserfläche

4. Angaben zum Grundstück

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden

4.1 Bodenart

- | | | |
|--|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Grobsand | <input type="checkbox"/> Mittelsand | <input type="checkbox"/> Feinsand |
| <input type="checkbox"/> lehmiger Sand | <input type="checkbox"/> Mergel | <input type="checkbox"/> Ton |
| <input type="checkbox"/> Moor | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

4.2 Grundwasserstand

- höchstmöglicher Grundwasserstand _____ m unter Geländeoberkante
- am _____ gemessener Grundwasserstand _____ m unter Gelände
- festgestellt durch Sondierung Probebohrung Gutachten Schürfgrube

Anlagen (gemäß Bauvorlagenverordnung:

1. Flurkartenauszug (Katasteramt) Maßstab 1:2.000

Mit dem eigenen Brunnen, allen Brunnen der Nachbargrundstücke im Umkreis von 50m außerhalb des eigenen Grundstücks sowie des zu benutzenden Gewässers einschließlich eventueller Straßenleitung.

2. Lageplan Maßstab 1 : 500

Des betreffenden Baugrundstücks einschließlich Nachbargrundstücke mit Darstellung der vorhandenen oder geplanten Gebäude, des Gewässerschutzteiches mit Zu- und Abflussleitung, der Brunnen und der Wasserläufe

Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in 3-facher Ausfertigung über die Stadt bzw. die Gemeinde/Amt einzureichen.

1. Planverfasser:

2. Fachbauleiter:

3. Antragsteller:

(Stempel/Datum/Unterschrift)

(Stempel/Datum/Unterschrift)

(Stempel/Datum/Unterschrift)

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde:

keine Bedenken

Die Angaben werden bestätigt

Ort u. Datum

Unterschrift Stadt / Gemeinde / Amtsverwaltung

Prüfvermerk der Wasserbehörde: Die Einleitung erfolgt in:

Gewässer I. Ordnung _____

Gewässer II. Ordnung _____

den Untergrund

Wasserrechtliche Erlaubnis

nicht erforderlich

erteilt am _____ Az. _____

unbefristet

befristet bis

Abnahme erforderlich

nicht erforderlich

Datum

Unterschrift

Stempel